

Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 8941753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi R8 LMS ultra gewinnt ADAC GT Masters

- René Rast/Kelvin van der Linde sind die neuen Champions
- Prosperia C. Abt Racing verteidigt Titel in der Teamwertung
- Audi R8 LMS ultra gewinnt zweiten Meistertitel in der Saison 2014

Ingolstadt, 5. Oktober 2014 – René Rast (D) und Kelvin van der Linde (ZA) haben beim Finale in Hockenheim das ADAC GT Masters 2014 gewonnen. Damit feierte Audi innerhalb von 14 Tagen den zweiten Titelerfolg des Audi R8 LMS ultra, nachdem der seriennahe GT3-Rennwagen bereits die Blancpain Endurance Series für sich entschieden hat. Zudem gewann das Team Prosperia C. Abt Racing wie schon im Vorjahr die Teamwertung des ADAC GT Masters.

Für beide Talente war es eine Premiere: René Rast hat innerhalb des Volkswagen-Konzerns bereits sechs Motorsport-Titel gewonnen, aber noch keinen mit Audi. Nun feierte der Ostwestfale aus Minden seine erste Meisterschaft im R8 LMS ultra. Damit krönt der 27 Jahre alte Rennfahrer eine Saison, in der er bereits bei den 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und in Spa mit Audi triumphierte. Kelvin van der Linde, im Vorjahr mit 17 Jahren jüngster Titelträger des Volkswagen Scirocco R-Cup, ist erst seit Juni volljährig. Der Südafrikaner aus Johannesburg errang zusammen mit seinem Teamkollegen drei Saisonsiege und insgesamt neun Podiumsplätze in der hart umkämpften Serie. In Deutschlands Liga der Super-Sportwagen waren 2014 die GT3-Modelle von sieben Marken vertreten.

„Ich bin stolz auf meine Fahrer und die Mannschaft“, freute sich Christian Abt, Teamchef von Prosperia C. Abt Racing. „Unsere Piloten waren konstant vorn dabei, haben bei jedem Rennen Punkte gesammelt und sich den Titel Schritt für Schritt erarbeitet. Und sie haben den Löwenanteil an Punkten geliefert, damit wir auch den Team-Titel verteidigen konnten.“ Christian Abt gewann als Fahrer 2009 selbst mit dem Audi R8 LMS das ADAC GT Masters, 2010 entschied das Team Abt Sportsline die Teamwertung für sich. Im vergangenen Jahr war Christian Abt als Teamchef der neu formierten Mannschaft Prosperia C. Abt Racing in der Teamwertung erfolgreich, nun gingen beide Titel an die Mannschaft aus Frankfurt.



„Einen ganz herzlichen Glückwunsch an unsere neuen Champions“, sagte Romolo Liebchen, Leiter von Audi Sport customer racing. „Das ADAC GT Masters ist eine der wichtigsten GT3-Rennserien, in der in diesem Jahr viele starke private Teams und Marken siegfähig waren. Der Meisterschaftserfolg war also alles andere als selbstverständlich und ist verdient. Insgesamt hat unser GT3-Sportwagen nun 25 Titel seit der Saison 2009 gewonnen. Zahlreiche weitere Audi-Kundenteams kämpfen in den kommenden Wochen weltweit um die nächsten Meisterschaften.“

Der Audi R8 LMS ultra wird von der quattro GmbH entwickelt, aufgebaut, verkauft und betreut. Er basiert zu mehr als 50 Prozent auf dem serienmäßigen R8-Modell. Inzwischen sind 120 Exemplare des GT3-Rennwagens weltweit an Kunden ausgeliefert worden.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2013 rund 1.575.500 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Als eines der erfolgreichsten Modelle wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1-3,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 165-85). 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit rund 76.000 Mitarbeiter, davon mehr als 53.400 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.